



**GRUNDSCHULE GADELAND**

Norderstraße 1

24539 Neumünster

Tel.: 04321 / 942-5210

Fax: 04321 / 942-5209

# Grundschule Gadeland

Schulinternes Fachcurriculum (SICF)

Unterrichtsfach: Sachunterricht

Stand: 1.08.2025

# Fachcurriculum Sachunterricht

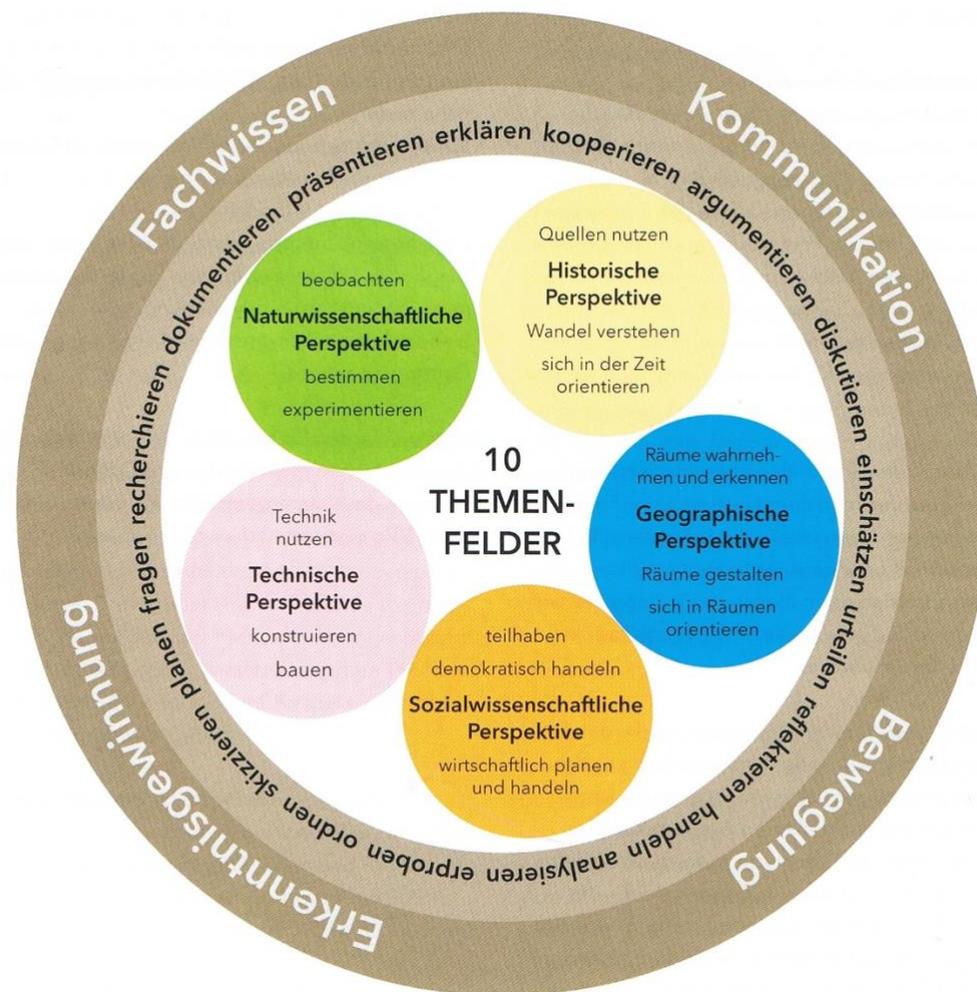
## Grundlagen

Das Vorliegende Fachcurriculum der **Grundschule Gadeland** unterliegt den Fachanforderungen Sachunterricht in der Primarstufe, des Landes Schleswig-Holstein.<sup>1</sup> Als zusätzliche, erklärende Handreichung stellt das Land noch den Leitfaden zu den Fachanforderungen Sachunterricht bereit.<sup>2</sup> Gemäß diesen ist der Sachunterricht an dem nebenstehenden Kompetenzmodell mit seinen fünf Perspektiven und zehn Themenfeldern orientiert. Jedes im Fachcurriculum aufgeführte Thema unterliegt diesem Modell.

Bei der Planung des Sachunterrichts sind folgende grundlegende Aspekte zu berücksichtigen.

### Aspekte der Unterrichtsplanung und -durchführung

1. Der Sachunterricht knüpft an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an.
2. Der Sachunterricht wird aufbauend auf den für das Fach formulierten Kompetenzen geplant, durchgeführt und reflektiert.
3. Der Sachunterricht ist vielperspektivisch konzipiert.
4. Inhalte, Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen sind sinnhaft und lernwirksam verknüpft.
5. Der Sachunterricht findet in einer gestalteten Lernumgebung statt.



<sup>1</sup> Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (Hg.), *Fachanforderungen Sachunterricht. Primarstufe/Grundschule*, Kiel 2019.

<sup>2</sup> Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (Hg.), *Leitfaden zu den Fachanforderungen Sachunterricht. Primarstufe/Grundschule*, Kiel 2020.

## Konkrete Planung

Bei den jeweiligen Unterrichtseinheiten ist zu bedenken, dass diese anhand der folgenden Richtlinien erfolgt.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Unterrichtseinheit liegt eine <b>Handlungsleitende Aufgabenstellung</b> zugrunde, anhand derer die Einheit zielgerichtet durchgeführt wird.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Unterrichtseinheit ist in sinnhafte Lerneinheiten unterteilt, innerhalb derer eine <b>Erkenntnisleitende Frage</b> beantwortet wird.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hierbei werden alle drei Anforderungsbereiche berücksichtigt.             <ol style="list-style-type: none"> <li>I. <b>Nachvollziehen und Reproduzieren</b></li> <li>II. <b>Analysieren und Anwenden</b></li> <li>III. <b>Werten und Transferieren</b></li> </ol> </li> </ul>

## Bewertungsschiene

Prozentbereich	Note
100-96%	1 (sehr gut)
97-82%	2 (gut)
81-66%	3 (befriedigend)
65-50%	4 (ausreichend)
49-25%	5 (mangelhaft)
24-0%	6 (ungenügend)

## Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht erfolgt auf Basis der mündlich, schriftlich und praktisch erbrachten Unterrichtsbeiträge. Sie erfolgt individuell und bildet die Lernfortschritte eines/r Lernenden ab. Die Leistungsbewertung erfolgt nicht ausschließlich am Ende einer Unterrichtseinheit, sondern vorrangig in deren Verlauf und wird transparent an den/die Schüler/in und deren Eltern zurückgemeldet.

<b>mündlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulieren von Fragen</li> <li>• Entwickeln von Hypothesen</li> <li>• Ideen zur Problemlösung</li> <li>• Darstellung von Beobachtungen und Sachverhalten</li> <li>• Transferleistungen</li> <li>• Reflexion des Lernprozesses</li> <li>• Expertenvortrag</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche zu eigenen Fragestellungen</li> <li>• Planen, durchführen und auswerten von Experimenten</li> <li>• Material sammeln und ordnen</li> <li>• Konstruieren (technisches Lernen)</li> <li>• Planen, durchführen und auswerten von Experteninterviews</li> <li>• Gestalten thematischer Ausstellungen</li> </ul>
<b>praktisch</b>	
<b>schriftlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation (Abläufe, Ergebnisse, Beobachtungen)</li> <li>• Präsentation (Plakate, Modelle, Multimedial)</li> <li>• Themenhefte, Forscherhefte, Lapbooks</li> <li>• Portfolios, Lerntagebücher</li> <li>• Sachzeichnungen</li> </ul>

## Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen bilden die Grundlage für erfolgreiche Lernentwicklungen. Sie sind fächerübergreifend relevant und bei der Bewältigung unterschiedlicher Probleme und Anforderungen von zentraler Bedeutung. So dienen sie auch dem Erwerb und der Erweiterung fachlicher Kompetenzen. Den einzelnen Kompetenzen lassen sich vier Bereiche zuordnen, welche die wesentlichen Dimensionen überfachlicher Kompetenzen beschreiben. Diese Bereiche sind nicht immer trennscharf voneinander abzugrenzen und überschneiden sich in einzelnen Aspekten.<sup>3</sup> Der Sachunterricht orientiert sich an der Entwicklung unterschiedlicher überfachlicher Kompetenzen.

<b>Personale Kompetenzen</b>		<b>Lernmethodische Kompetenzen</b>	
<b>Selbstwirksamkeit</b> ... hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns		<b>Lernstrategien</b> ... geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse	
<b>Selbstbehauptung</b> ... entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen		<b>Problemlösefähigkeit</b> ... kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen	
<b>Selbstreflexion</b> ... schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale		<b>Medienkompetenz</b> ... kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren	
<b>Motivationale Einstellungen</b>		<b>Soziale Kompetenzen</b>	
<b>Engagement</b> ... setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative		<b>Kooperationsfähigkeit</b> ... arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen	
<b>Lernmotivation</b> ... ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern		<b>Konstruktiver Umgang mit Konflikten</b> ... verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein	
<b>Ausdauer</b> ... arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf		<b>Konstruktiver Umgang mit Vielfalt</b> ... zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um	

<sup>3</sup> Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (Hg.), *ÜKO: Überfachliche Kompetenzen. Hamburg 2023.*

## Basale Kompetenzen

Basale Kompetenzen sind die Voraussetzung für das Erreichen der Mindeststandards, die im Rahmen der KMK Kompetenzstufenmodelle festgelegt wurden. Diese Kompetenzen bilden die Grundlage für anschließende Lernprozesse. Zu diesen zählen bestimmte kognitive Kompetenzen, fachliche (sprachliche und mathematische) Kompetenzen sowie sozial-emotionale Kompetenzen. Folgend werden die basalen Kompetenzen aus dem Gutachten der SWK zusammengefasst.

<b>Sprachliche Kompetenzen</b>	<b>Mathematische Kompetenzen</b>
<b>Sprechen und Zuhören</b> Der Bereich umfasst die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich mit anderen Personen adressatengerecht über Sachverhalte verständigen zu können (Gesprächskompetenz); Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Wortschatz und die Fähigkeit, Wörter zu Sätzen zusammenzubauen und deren Bedeutung zu verstehen.	<b>Prozessbezogene mathematische Kompetenzen</b> Hierunter fallen das Aufstellen von Vermutungen zu Zusammenhängen, Erläutern von mathematischen Zusammenhängen, Entwickeln von Lösungsstrategien mithilfe systematischen Probierens, Entnehmen von für Lösungen relevanten Informationen aus Texten und Auswählen von geeigneten Darstellungsformen für Lösungen.
<b>Lesen</b> Hierzu gehören insbesondere die Leseflüssigkeit (Wörter und Sätze schnell und sicher erfassen) und Lesestrategien (Inhalte ganzer Texte und deren Absicht erfassen, zunehmend auch bei digitalen Texten).	<b>Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen</b> Der Bereich umfasst insbesondere ein tragfähiges Zahlverständnis (das heißt eine grundlegende Vorstellung von Zahlen und Stellenwerten, das Verbinden von zentralen Darstellungsformen und Verstehen von Zahlbeziehungen). Für ein tragfähiges Operationsverständnis sollten Rechenoperationen nicht nur regelbasiert ausgeführt, sondern verstanden werden.
<b>Schreiben</b> Das umfasst die Schreibflüssigkeit (zügiges und orthografisch korrektes Schreiben von Wörtern und Sätzen) sowie die Beherrschung von Schreibstrategien (Planen, Formulieren und Überarbeiten von zusammenhängenden Texten).	

<b>Kognitive Kompetenzen</b>	<b>Sozial-emotionale Kompetenzen</b>
<p><b>Selektive Aufmerksamkeit</b> Beschreibt die Fähigkeit, zu fokussieren und irrelevante Reize zu unterdrücken.</p>	<p><b>Soziale Kompetenz</b> Umfasst die Entwicklung von Freundschaftsbeziehungen und das Finden der eigenen Rolle in Bezugsgruppen</p>
<p><b>Arbeitsgedächtnis</b> Speichert kurzfristig begrenzte Menge an Informationen zur Weitergabe an das Langzeitgedächtnis. Die Leistungsfähigkeit des Arbeitsgedächtnisses ist relevant für den Aufbau der fachlichen Kompetenzen.</p>	<p><b>Bindung</b> Beschreibt das Ausbalancieren von Beziehungen innerhalb und außerhalb der Familie.</p>
<p><b>Lernstrategien und metakognitive Regulation</b> Lernstrategien können eingesetzt werden, um Inhalte zu erarbeiten und zu erinnern. Metakognition beschreibt die Planung, Überwachung und Regulierung des Lernprozesses und den Einsatz von Lernstrategien.</p>	<p><b>Emotionale Kompetenz</b> Umfasst die Fähigkeit, Emotionen angemessen auszudrücken und Strategien im Umgang mit eigenen Emotionen.</p>
<p><b>Vorwissen</b> Beschreibt vorhandenes Wissen, an das Neugelerntes angeknüpft werden kann.</p>	<p><b>Selbstwahrnehmung</b> Beschreibt den Aufbau eines Selbstkonzeptes (zum Beispiel Wahrnehmung eigener Fähigkeiten) und den Umgang mit sozialen Vergleichen. Wichtig ist die Fähigkeit zum Belohnungsaufschub.</p>
	<p><b>Entwicklung der Persönlichkeit</b> Meint die weitere Differenzierung im Hinblick auf Persönlichkeitsmerkmale.</p>

## Beispiele für die Berücksichtigung im Unterricht

Sprachliche Kompetenzen	Mathematische Kompetenzen
<b>Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressatengerechtes Sprechen durch:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit in (Klein-) Gruppen</li> <li>- Sprechen in ganzen Sätzen</li> </ul> </li> <li>• Zuhöraufträge</li> <li>• Wortschatzaufbau durch Wortschatzarbeit</li> </ul>	<b>Prozessbezogene mathematische Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Nutzen eines tragfähigen Zahlenverständnis durch: Wissen über Größen (Zahlenstrahl)</li> </ul>
<b>Lesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte lesen</li> <li>• Durchführung des Lesebands</li> </ul>	
<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschriften von Zeichnungen und Abbildungen</li> <li>• Verfassen von Texten und schriftlichen Produkten</li> </ul>	
Kognitive Kompetenzen	Sozial-emotionale Kompetenzen
<b>Selektive Aufmerksamkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufmerksamkeit auf relevante Inhalte lenken</li> </ul>	<b>Soziale Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• finden der eigenen Rolle in Kleingruppen</li> </ul>
<b>Arbeitsgedächtnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der Inhalte</li> </ul>	<b>Emotionale Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emotionen in (Klein-) Gruppen regulieren</li> <li>• Eigene Meinung reflektieren und angemessen äußern</li> </ul>
<b>Lernstrategien und metakognitive Regulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von verschiedenen Lernstrategien</li> <li>• Lernprozesse bewusst planen, überwachen und regulieren</li> </ul>	<b>Selbstwahrnehmung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Selbstkonzeptes durch die Reflexion der eigenen Fähigkeiten</li> </ul>
<b>Vorwissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhandenes Wissen abfragen, sichern und daran anknüpfen</li> </ul>	

# Fachcurriculum Sachunterricht

Die aufgeführten Themen innerhalb der einzelnen Themenfelder dienen der Orientierung. Nicht jedes Thema muss gleichberechtigt Berücksichtigung erfahren. Eine Ausnahme bildet das Themenfeld Mobilität. Die hier im Rahmen der Verkehrsbildung genannten Inhalte sind verbindlich zu behandeln.

<b>Themenfelder</b>					
	<b>I. Arbeit &amp; Wirtschaft</b>	<b>II. Zeit &amp; Entwicklung</b>	<b>III. Gesundheit</b>	<b>IV. Soziales &amp; Politisches</b>	<b>V. Techn. Erfindungen</b>
<b>Themen- Bereiche (Orientierungs- Beispiele)</b>	<i>Berufs- u. Arbeitswelt Landwirtschaft Fischerei Abfallentsorgung Produktionsprozesse (Getreide ⇔ Brot / Milch ⇔ Käse) Tourismus</i>	<i>Zeiteinteilung Tageslauf Lebens- u. Familiengeschichte Geschichte d. Stadtteils Alltag früher u. heute Ausgewählte Zeitspanne / Kultur</i>	<i>Mein Körper Hygiene Gesunde Lebensweise Sexuelle Bildung Sinne Erste Hilfe</i>	<i>Klassenrat Schulregeln Leben in Gemeinschaft Demokratie Politische Ordnung Kinderrechte</i>	<i>Erfindungen Statik Antrieb Fahrzeuge</i>
<b>Themen nach Klassenstufe</b>					
<b>1</b>	<i>Vom Getreide zum Brot (Getreideernte früher und heute, Getreide- verarbeitung und - produkte) Milcherzeugung und Milchprodukte (Butter, Käse, Quark, Joghurt)</i>	<i>Tag und Nacht (Helligkeit und Dunkelheit beeinflussen das Leben) Der Jahreslauf (Die vier Jahreszeiten, Leben im Rhythmus der Jahreszeiten)</i>	<i>Das Gesunde Frühstück Zahnhygiene (Besuch des Prophylaxe- Teams für Zahn- und Mundhygiene) Richtig Waschen (Körper- und Handhygiene)</i>	<i>Die Schulregeln der GS-Gadeland Klassenregeln Bei Stopp ist Schluss Etablierung des Klassenrates</i>	<i>Bau eines Floßes (Wie schwimmt es am besten?)</i>

<b>2</b>	<p><b>Aufgaben in der Familie</b> <i>(Arbeitsteilung im eigenen Haushalt)</i></p> <p><b>Elternberufe (Aufgaben, Verantwortung)</b></p>	<p><b>Grundlagen der Zeitrechnung und des Kalendariums</b> <i>(Jahr, Monat, Woche, Tag, Stunde, Sekunde )</i></p> <p><b>Uhren zeigen die Zeit an</b> <i>(Lesen der Uhrzeit – 12 und 24 Stunden Taktung)</i></p> <p><b>Meine Familie – Verwandtschaftsbeziehungen</b> <i>(Großeltern und Eltern, Kinder, Schwester und Bruder, Tante und Onkel, Cousin und Cousine)</i></p>	<p><b>Gesunde Ernährung</b> <i>(Ernährungspyramide Zucker &amp; Fette)</i></p> <p><b>Die fünf Sinne</b> <i>(Sinnesorgane und ihre Funktion)</i></p> <p><b>Erste Hilfe für Kinder</b> <i>(Richtiges Verhalten im Notfall, Erstversorgung, Herz- Lungen Massage)</i></p>	<p><b>Deine Kinderrechte</b> <i>(Warum Kinderrechte? Die wichtigsten zehn Kinderrechte)</i></p>	<p><b>Bau eines Hausmodells</b> <i>(Planung und Realisierung)</i></p>
<b>3</b>	<p><b>Die Kartoffel</b> <i>(Kartoffelprodukte)</i></p> <p><b>Urlandschaft Schleswig-Holstein</b> <i>(Chancen und Gefahren des Tourismus)</i></p>	<p><b>Stadtteilgeschichte</b> <i>(Gadeland als Dorf und Stadtteil)</i></p> <p><b>Schule früher</b></p> <p><b>Leben in Stadt und Land (früher)</b> <i>(Besuch des Freilichtmuseums Molfsee)</i></p>	<p><b>Der menschliche Körper</b> <i>(Skelett und Gelenke, Organe und Organfunktion, Blutkreislauf, Verdauung)</i></p>	<p><b>Wahl der Klassen-sprecher/innen</b> <i>(Das Mehrheitsprinzip)</i></p>	<p><b>Brücken und Türme</b> <i>(Statik und Belastungstests)</i></p>
<b>4</b>	<p><b>Fischereiwirtschaft</b> <i>(vom Einbaum zum modernen Fischtrawler, Nachhaltige Fischerei über Fangquoten)</i></p> <p><b>Abfall und Abfallentsorgung</b> <i>(Welche Sorten von Abfall gibt es? Recycling und Abfallvermeidung [Besuch des TBZ])</i></p>	<p><b>Die Wikinger</b> <i>(Kosmos, Lebenswelt, Gesellschaft, Schiffbau) Besuch des Wikinger-Museums Haithabu</i></p> <p>Neben den Wikingern ist auch eine andere Epoche und/oder Ethnie möglich.</p> <p>z.B. Leben in einer mittelalterlichen Hansestadt <i>(Besuch der Lübecker Altstadt,</i></p>	<p><b>Sexuelle Bildung</b> <i>(weibl. und männl. Pubertät, Zeugung, Schwangerschaft, Geburt, Geschlechtsorgane)</i></p>	<p><b>Das Kinderparlament</b> <i>(Grundbegriffe der Demokratie und der demokratischen Organisationen)</i></p>	<p><b>Wir konstruieren ein Radfahrzeug</b> <i>(Roll-Reichweiten Tests)</i></p>

		Hansemuseum, Geschichtserlebnisraum Roter Hahn)			
--	--	---	--	--	--

	VI. Mobilität	VII. Natürliche Lebensräume (Pflanzen & Tiere)	VIII. Phänomene d. unbelebten Natur	IX. Räume, Globales & Regionales	X. Medien
Themen- Bereiche (Orientierungs- Beispiele)	Verkehrsbildung (Fußgänger / Radfahrer) Transportmittel Verkehrswege / Warentransport Globale Mobilität u. Umweltfolgen	Artenvielfalt u. Artenkenntnis (Flora & Fauna) Zyklen in der Natur Lebensräume / Lebensgemeinschaften Tierhaltung / Haustiere Verantwortung für die Natur	Naturphänomene (Feuer, Wasser, Erde, Luft) Stoffumwandlungen (Aggregatzustände) Astronomie Forscherinnen u. Forscher / Entdeckerinnen u. Entdecker Wetter u. Klima (Klimawandel) Energie u. Energiegewinnung	Wohnort ⇔ Schulweg ⇔ Schule Pläne / Karte / Globus Politische Geographie (S-H, Deutschland Europa) Physische Geographie (Kontinente, Ozeane, Gebirge, Gewässer) Landschaftsformen und ihre Entstehung	Computerprogramme (Schreib-, Bild- und Tabellenanwendungen) Tablets u. Handy (Apps) Sachfilme Internetrecherche (Suchmaschinen) Nachrichten Bibliotheken Sicherheit im Netz

### Themen nach Klassenstufe

1	Sichere Straßenquerung (theoretische Vorübungen [Aufgepasst mit Adacus] und praktische Durchführung in realer Verkehrssituation) Verkehrssichere Kleidung (Wie werde ich im Dunklen gut gesehen? Reflektoren, Warnwesten etc. schützen mich)	Frühblüher (Wir pflanzen verschiedene Frühblüher. Aufbau der Pflanze. Von der Zwiebel zur Pflanze) Tiere im Garten (Eichhörnchen, Igel, Amsel) Lebensweise und sinnvolle Hilfestellungen durch den Menschen	Luft / Papierflieger (Luft kann tragen, bewegen, antreiben und bremsen.) Schwimmen und Sinken Erste Versuche zur Materialkunde. Welche Stoffe schwimmen und warum tun sie es?)	Orientierung im Raum (oben und unten, rechts und links, vor und hinter) Meine Schule (Erkundung des Schulgebäudes) Mein Kinderzimmer (typische Einrichtungsgegenstände)	Mediennutzung und Medienzeiten (angemessene / zeitbegrenzte Mediennutzung)
2	Verkehrszeichen für Fußgänger	Mein Haustier (Wie stelle ich sicher, dass	Der Mensch nutzt das Feuer (Verbrennungsdreieck – Sauerstoff, Wärme, Brennstoff,	Mein Zuhause (Funktion von: Wohnzimmer, Kinder-	Das alles sind Computer

	<i>(Welche Verkehrszeichen betreffen mich als Fußgänger? Welche Inhalte und Regeln sind mit ihnen verbunden?)</i>	<i>es ihm gut geht? Hund, Katze, Kaninchen)</i> <b>Die Wiese</b> <i>(Ein Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten)</i>	<i>Regeln für den Umgang mit Feuer, Regeln für das Absetzen eines Notrufs)</i> <b>Sonne, Erde, Mond</b> <i>(Das Sonnensystem als Grundlage der Zeitrechnung)</i> <b>Strom im Haushalt</b> <i>(Elektrische Energie – spendet Licht, Wärme und verrichtet Arbeit)</i>	<i>zimmer, Esszimmer, Küche, Bad)</i> <b>Wohnformen</b> <i>(Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Wohnblock)</i>	<i>(In welchen Formen komme ich alltäglich mit Computern in Kontakt? Wie beeinflussen Computer mein Leben?)</i>
<b>3</b>	<b>Vorfahrtsregelungen und Vorfahrtsstraßen</b> <i>(Verkehrspolizei, Ampel, Verkehrsschilder, Rechts vor Links)</i> <b>Sicheres Fahrradfahren</b> <i>Anfahren und Abbiegen mit dem Fahrrad [Besuch des Verkehrsübungsplatzes])</i>	<b>Das Moor</b> <i>(Ein klimabedeutsames Ökosystem vor unserer Haustür. Tier- und Pflanzenarten eines extremen Lebensraums [Besuch des Infozentrums Dosenmoor])</i>  <b>Tiere im Winter</b> <i>(Überlebensstrategien: Winterschlaf, Winterruhe, Winteraktiv)</i>	<b>Wasser kann sich verwandeln</b> <i>(Die Aggregatzustände des Wassers)</i>  <b>Wasser geht nie verloren</b> <i>(Der Wasserkreislauf: Niederschläge / Oberflächen- und Grundwasser)</i>  <b>Das Wetter und Wetterphänomene</b> <i>(Niederschlagsformen, Wind &amp; Sturm, Bewölkung, Temperatur, Gewitter)</i>	<b>Vom Luftbild zur Karte</b> <i>(Pläne und Karten lesen und verstehen: Himmelsrichtungen, Maßstab, Legende, Planquadrante, Höhen)</i>  <b>Das Bundesland Schleswig-Holstein</b> <i>(Entstehung, Geschichte, Hauptlandschaften, Politische Ordnung, Verkehrswege)</i>	<b>Themengebundene Internetrecherche</b> <i>(So entnehme ich dem Internet sicher Informationen [Kindersuchmaschinen, Steckbriefe, Plakate etc.])</i>
<b>4</b>	<b>Die Fahrradprüfung</b> <i>(Sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Das verkehrssichere Fahrrad. Theoretische und praktische Fahrradprüfung [Besuch des Verkehrsübungsplatzes])</i>	<b>Ökosystem Wald</b> <i>(Vegetationsschichten, Nadel- und Laubbaumarten, Klimaerwärmung und Waldumbau, der Wald als Wirtschaftsraum [Jugendwaldspiele])</i>	<b>Magnetismus</b> <i>(Magnet und Magnetfelder, Materialtests, funktionsweise des Kompasses)</i>  <b>Plattentektonik &amp; Vulkanismus</b> <i>(Aufbau der Erde. Erdkern, Erdmantel, Erdkruste, Erd- und Seebeben, Vulkanausbrüche)</i>	<b>Deutschland</b> <i>(Viele Bundesländer ein Staat. Deutschland physisch und politisch)</i>  <b>Europa</b> <i>(Der Kontinent und seine Nationalstaaten. Die Europäische Union – in Vielfalt geeint. Eine</i>	<b>Präsentation</b> <i>(Ich mache Inhalte durch eine Präsentationssoftware zugänglich.)</i>

			<b>Energiegewinnung (Fossile Energien, Regenerative Energien, Atomenergie. Energiegewinnung in der Zukunft)</b>	<b>Wertegemeinschaft und ihre Vorteile)</b>	
--	--	--	---	---	--

Neumünster, 30.05.2025

---

(Fachleitung Sachunterricht)